

# **Bahnsteigschilder und Piktogramme der ÖBB, Epoche IV**

## **1) Modelle**

Das Set besteht aus 3 Modellarten:

a) Bahnsteigschilder und Piktogramme aus Blech, unbeleuchtet:

diese Schilder sind 33cm im Quadrat, die Vorder- und Rückseite ist blau mit weißer Schrift bzw. weißem Piktogramm.

b) Bahnsteigschilder und Piktogramme als Leuchtschilder:

diese Schilder haben einen grauen Kasten in dem die Leuchtstoffröhren untergebracht sind. Der Kasten hat beidseitig ein blauen Schild mit weißer Schrift bzw. weißem Symbol. Es gibt nicht alle Piktogramme auch als Leuchtschild!

c) Montageteile:

- flache Wandmontage: keine Montageteile erforderlich,
- seitliche Wandmontage: dafür gibt es ein Modell mit 2 Befestigungslaschen das für alle Schilder verwendet wird.
- Deckenmontage: dazu gibt es ein Modell mit 2 Befestigungslaschen, die unten in das Schild und oben in die Decke reichen.
- Montage an Ausleger: diese wird für Bahnsteignummern und weitere Schilder, meist Bahnsteigabschnitt aber auch andere Piktogramme. Der Ausleger besteht aus einem Basisausleger mit 2m und einem teleskopartig verschiebbaren Ausleger für ein bis drei Schilder (Detail siehe weiter unten).
- Mastmontage: erfolgt wie die Montage an einer Wand auf einen beliebigen Mast, z.B. aus dem Set ÖBB Bahnhofschilder, einem Lichtmast usw..

Die Modelle sind:

für seitliche Wandmontage:

ÖBB Bhf Pikt\_Seite HB1

für alle Größen

für Deckenmontage:

ÖBB Bhf Pikt\_Aufhng HB1

für alle Größen

für Auslegermontage:

ÖBB Bhf Pikt\_Ausleger HB1

Basisausleger für Ausleger länger über 2m

ÖBB Bhf Pikt\_Ausleger1 HB1

Ausleger für 1 Schild

ÖBB Bhf Pikt\_Ausleger2 HB1

Ausleger für 2 Schilder

ÖBB Bhf Pikt\_Ausleger3 HB1

Ausleger für 3 Schilder

## **2) Beschriftung der Schilder**

Die Beschriftung der Schilder ist für beide Schildausführungen gleich, d.h. z.B. die auf einem Blechschild aufscheinende Bahnsteignummer gibt es automatisch auch auf einem Leuchtschild.

Neben den vorgegebenen Schildern gibt es fünf Schilder die vom Anwender mit dem zum EEP-Standard (bis EEP 6.1) gehörenden Standardprogramm TexEx.exe individuell verwendet werden können. Siehe dazu die Beschreibung des Programmes TexEx.exe. Die

Beschreibung ist, wie TexEx.exe selbst, im Programmordner von EEP gespeichert ist.

Es gibt 14 Blechschilder mit Bahnsteignummern, 4 mit Nummern für geteilte Bahnsteige, 20 mit Piktogrammen und 5 individuell gestaltbare Schilder. Mit Ausnahme der Piktogramme gibt es alle Schilder auch als Leuchtschilder. Von den Piktogrammen gibt es 10 Leuchtschilder. Insgesamt sind es 91 Schilder und 6 Befestigungsteile.



### 3) Anpassung der Schilder:

Wie schon beschrieben werden die Schilder mit Hilfe von TexEx an die speziellen Bedürfnisse angepasst. Dazu die wichtigen Angaben:

Modellsatz: OBB\_Bhf\_Bahnsteigschilder\_HB1  
(gespeichert in \Ressourcen\TexEx\ OBB\_Bhf\_Bahnsteigschilder\_HB1.Txx)

Modell: Auswahl eines der im folgenden aufgezählten Modelle:

Blechschilder:

Leuchtschilder:

OBB Bhf Pikt leer1 HB1

und OBB Bhf Pikt-Li Leer1 HB1

OBB Bhf Pikt leer2 HB1

und OBB Bhf Pikt-Li Leer2 HB1

OBB Bhf Pikt leer3 HB1

und OBB Bhf Pikt-Li Leer3 HB1

OBB Bhf Pikt leer4 HB1

und OBB Bhf Pikt-Li Leer4 HB1

OBB Bhf Pikt leer5 HB1

und OBB Bhf Pikt-Li Leer5 HB1

Die in einer Zeile gelisteten Schilder unterscheiden sich nur durch die Bauart, wird der Inhalt eines Schildes geändert wird automatisch das andere Schild in der gleichen Zeile auch geändert. Dabei ist es gleichgültig ob das Blechschild oder das Leuchtschild geändert wurde.

Arbeitsfläche: der Name der Arbeitsfläche in der Textur. Dieser entspricht dem Modellnamen. Also für „...leer1...“ steht hier „leer1“ und für „...Li Leer...“ „leerLi“

Unterhalb des Namens der Arbeitsfläche wird nun die Arbeitsfläche selbst gezeigt. Wie die Änderung erfolgen kann wird in der Beschreibung von TexEx.exe erklärt. Hier sollen nur die modellspezifischen Angaben gemacht werden (natürlich können diese vom Anwender individuell abgeändert werden):

- blaue Farbe: RGB 2/61/179
- weiße Farbe: RGB 240/240/240

Schrift: ARIAL fett (oder wie gewünscht)

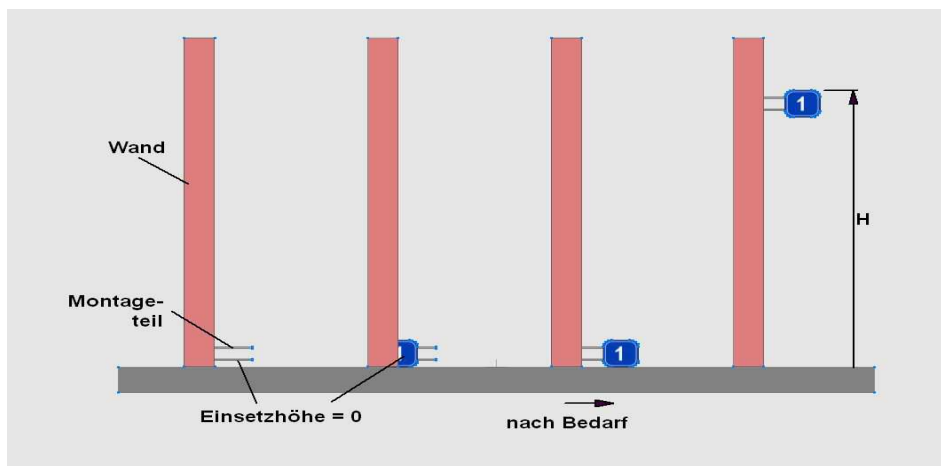
#### 4) Einsetzen der Schilder in die Anlage:

Grundsätzlich sind Montageteile und Schilder mit den gleichen Mittelpunktskoordinaten (siehe Eigenschaftenfenster) einzusetzen.

Nach dem Einsetzen liegen die Schilder auf Höhe 0 und müssen der Anwendung entsprechend gehoben werden. Jetzt ist noch zu klären auf welche Höhe die Schilder zu setzen sind. Die Antwort auf diese Frage hängt von der Art der Montage ab und wird im folgenden beschrieben:

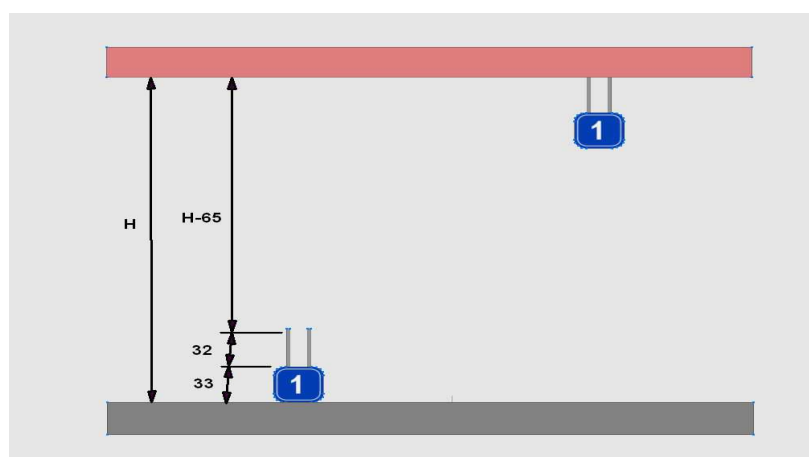
a) flache Wandmontage: die Höhe des Schildes richtet sich, nachdem dazu keine Montageteile verwendet werden, einzig nach den Gegebenheiten vor Ort.

b) seitliche Wandmontage: kann nach der folgenden Skizze gemacht werden:



Die in der Skizze dargestellte Wand kann natürlich auch ein Lichtmast etc. sein. Die seitlichen Montagelaschen werden automatisch auf Höhe 0 eingesetzt. Dann wird das gewünschte Schild dazu gesetzt und auf den richtigen Wandabstand verschoben. Anschliessend werden Montagelaschen und Schild auf die gewünschte Höhe H gehoben.

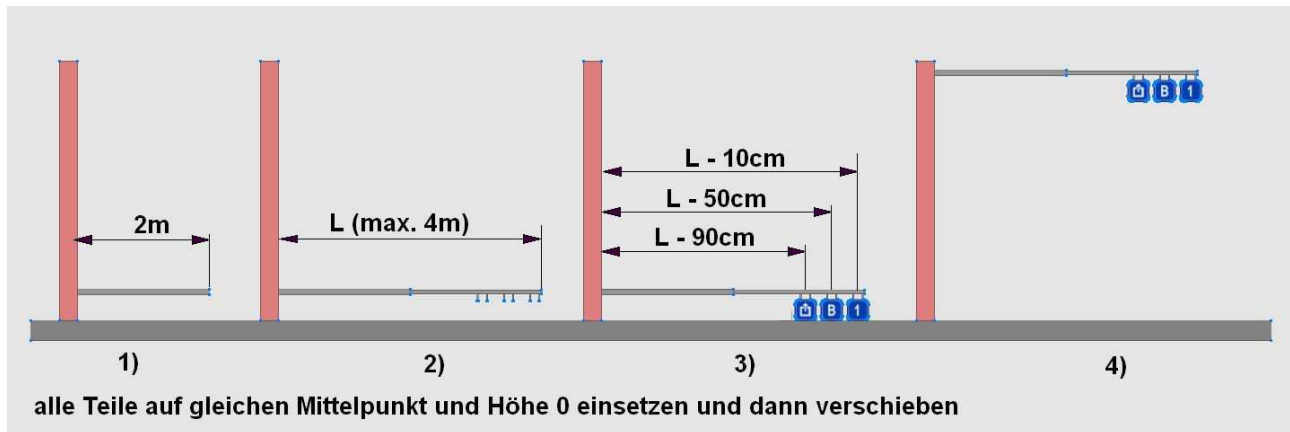
c) Deckenmontage: dazu die folgende Skizze:



Nach dem Einsetzen liegt das Schild auf Höhe 0. Das Montagematerial wird automatisch

so eingesetzt wie es die Skizze zeigt. Nun werden beide Teile auf die gleiche, gewünschte Höhe gehoben. In der Skizze wurde die Deckenhöhe mit H bezeichnet. Bei Anhebung des Schilds und des Montageteils um H minus 65cm wird der Montageteil etwa 1-2cm in die Decke geschoben. Natürlich kann diese Höhe nach oben beliebig variiert werden indem der Montageteil tiefer in die Decke oder das Schild geschoben wird.

d) Montage an Ausleger: dazu wieder eine Skizze:



Diese Montage ist etwas schwierig, sieht aber gut aus! Vorschläge für das Positionieren:

- 1) Einsetzen des Basisauslegers und notieren des Konstruktionsmittelpunkts
- 2) Einsetzen des Auslegers (1, 2 oder 3) auf den Mittelpunkt des Basisauslegers und so verschieben, dass die gewünschte Gesamtlänge des Auslegers erreicht wird – maximal 2m für eine Gesamtlänge L von 4m. Bei einer Gesamtlänge von 2m kann der Basisausleger entfallen.
- 3) Einsetzen der Schilder, ebenfalls auf den Mittelpunkt des Basisauslegers und verschieben wie folgt:
  1. Schild um L - 10cm
  2. Schild um L - 50cm
  3. Schild um L - 90cm
- 4) alle Teile auf gewünschte Höhe heben
- 5) Vorschlag: gesamten Ausleger und Schilder als Block speichern, laden, an die richtige Stelle verschieben und drehen.

Alternative:

- 1) Basisausleger auf der gewünschten Stelle mit Höhe und Winkel positionieren
- 2) Ausleger auf gleichen Mittelpunkt, Höhe und Winkel positionieren. Auf 3D-fenster wechseln und den Ausleger mit der Maus im Radarfenster auf die richtige Stelle schieben.
- 3) Schilder montieren wie oben für den Ausleger beschrieben.

Hinweis:

Das Einsetzen der Schilder ist, schon wegen der Kleinheit der Teile, aufwändig. Eine gute Hilfe ist das Programm Hugo mit dem man die ersten richtig eingesetzten Schilder leicht kopieren kann.

Der Vorteil ist, dass diese Schilder zusammen mit den Bahnhofschildern aus Set V60NHB10095 bei Trend bzw. HB100095 bei VORA einen Bahnhof erst zu einem Bahnhof nach österreichischen Vorbild machen.

## 5) Gegenüberstellung EEP-Namen – Dateinamen:

(Beispiele)

Blechschilder:

OBB Bhf BstgAbschn A HB1	-	OBB_Bhf_BstgAbschn_A_HB1.gsb
OBB Bhf BstgNr 01 HB1	-	OBB_Bhf_BstgNr_01_HB1.gsb
OBB Bhf Pikt Abfall HB1	-	OBB_Bhf_Pikt_Abfall_HB1.gsb

Leuchtschilder:

OBB Bhf BstgAbschn A HB1	-	OBB_Bhf_BstgAbschn_A_HB1.gsb
OBB Bhf BstgNr Li 01 HB1	-	OBB_Bhf_BstgNr_Li_01_HB1.gsb
OBB Bhf Pikt-Li Aufzug HB1	-	OBB_Bhf_Pikt-Li_Aufzug_HB1.gsb

Montagematerial:

OBB Bhf Pikt_Aufhng HB1	-	OBB_BhfPikt_Aufhng_HB1.gsb
OBB Bhf Schild-Aufh 7-11 HB1	-	OBB_BhfPikt_Seite_HB1.gsb
OBB Bhf Pikt_Basisausleger HB1	-	OBB_BhfPikt_Basisausleger_HB1.gsb
OBB Bhf Pikt_Ausleger1 HB1	-	OBB_BhfPikt_Ausleger1_HB1.gsb
OBB Bhf Pikt_Ausleger2 HB1	-	OBB_BhfPikt_Ausleger2_HB1.gsb
OBB Bhf Pikt_Ausleger3 HB1	-	OBB_BhfPikt_Ausleger3_HB1.gsb

Haymo Bogg (HB1), Gablitz, am 22.10.2014